

**INFORMATION:**

**„Feuerwehrtopf“ für NachwuchswissenschaftlerInnen mit Kind(ern)**

Die UDE hat es sich zum Ziel gesetzt, den Anteil an Nachwuchswissenschaftlerinnen in der Promotions- und Post-Doc-Phase deutlich zu erhöhen. Hierzu existieren an der UDE vielfältige Unterstützungsprogramme. Junge Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kindern sind hierbei vor besondere Herausforderungen gestellt, um Betreuungsaufgaben mit einer Wissenschaftskarriere, die Anforderungen an Flexibilität und Mobilität stellt, zu vereinbaren.

Um die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Wissenschaftskarriere und Familie zu verbessern, sollen vor allem Frauen mit Kindern durch die Einrichtung eines sogenannten „Feuerwehrtopfes“ unterstützt werden. Mit diesem Geld sollen Notfallsituationen, die bei der Betreuung eines Kindes plötzlich auftreten, durch eine finanzielle Beihilfe abgedeckt werden. Wenn junge Väter einen entsprechenden Sonderbedarf nachweisen können, ist eine Förderung ebenfalls möglich.

Notfallsituationen können die plötzliche Erkrankung des Kindes, der plötzliche Ausfall der Betreuungsmöglichkeit des Kindes durch Krankheit oder andere Umstände sein, die einen außerordentlichen Bedarf an Kinderbetreuung beispielsweise durch einen Babysitter oder eine Tagespflegeperson begründen. Außerdem sollen zusätzliche Kinderbetreuungs- oder Unterbringungskosten, die aufgrund der Teilnahme an einer auswärtigen Tagung oder einer anderweitigen beruflich wichtigen Veranstaltung entstehen können, bezuschusst werden.

**Antragsberechtigt** sind an der UDE DoktorandInnen, PostdoktorandInnen, HabilitandInnen und JuniorprofessorInnen sowie in besonderen Fällen Studierende in der Abschlussphase des Studiums, die Kinder im Alter bis zu 12 Jahren haben.

**Umfang der Förderung:** Im Falle der Notfallsituation oder zur Unterstützung der Tagungs-/Veranstaltungsteilnahme kann ein Zuschuss bis zur Hälfte der tatsächlich in diesem Kontext anfallenden Betreuungskosten des Kindes/der Kinder bei der Prorektorin für Diversity Management beantragt werden.

**Anforderungen an den Antrag:**

- Beschreibung und Nachweis der Kosten, für die Mittel aus dem „Feuerwehrtopf“ beantragt werden
  - Kopie der Geburtsurkunde/n des Kindes/der Kinder
- sowie bei Tagungs-/Veranstaltungsteilnahme:
- Tagungs-/Veranstaltungsprogramm/Einladung
  - Kopie des Dienstreiseantrags

Anträge können **ab sofort für das Jahr 2010** bei der Prorektorin für Diversity Management gestellt werden.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Ute Klammer  
Prorektorin für Diversity Management  
Universität Duisburg-Essen  
Universitätsstrasse 2  
45141 Essen

Tel: +49 (0)201 / 183 - 2002  
Email: [ute.klammer@uni-due.de](mailto:ute.klammer@uni-due.de)

Dr. Friederike Preiß  
Referentin für Diversity Management  
Stabsstelle des Rektorats  
Universität Duisburg-Essen  
Universitätsstrasse 2  
45141 Essen

Tel: +49 (0)201 / 183 - 3529  
Email: [friederike.preiss@uni-due.de](mailto:friederike.preiss@uni-due.de)